



Ziele, Organisation und Ablauf des Dialogforums

- Rahmenkonzept -

1. Grundsätzliches

(1) Vorhabensträger für den Bau der B 15neu ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bayerische Straßenbauverwaltung. Vorhabensträger für weitere im Dialogforum zu behandelnde Verkehrswege können auch der Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Landshut, der Landkreis Landshut oder die im Einzelfall betroffene Gemeinde/Marktgemeinde/kreisfreie Stadt sein.

(2) Das Dialogforum soll die Kommunikation zwischen den Vorhabensträgern untereinander und mit verschiedenen Interessengruppen fördern. Ziel ist die Entwicklung eines Lösungsvorschlags für die Ost-Süd-Umfahrung Landshuts, für den eine möglichst breite Akzeptanz erwartet werden kann. Zudem soll durch das Dialogforum eine einheitliche, objektive und zeitnahe Beteiligung der Öffentlichkeit gefördert werden.

(3) Das Dialogforum hat im Wesentlichen eine beratende Funktion und kann Empfehlungen an die Vorhabensträger bzw. die Projektverantwortlichen aussprechen. Gesetzlich festgelegte Zuständigkeiten der Projektverantwortlichen werden dadurch nicht aufgehoben.

(4) Neben dem Dialogforum wird eine Projektgruppe zur fachlichen Bearbeitung eingerichtet. Ihr obliegt die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Dialogforums sowie die Ausführung der vom Dialogforum erteilten Aufträge. Ferner obliegt der Projektgruppe die Öffentlichkeitsarbeit und der Bürgerdialog auf der lokalen Ebene. Die Zusammensetzung ist unter Ziffer 3 dargestellt.

2. Zusammensetzung des Dialogforums

(1) Das Dialogforum setzt sich zusammen aus:

- Leitung
 - o Leiter der Bayerischen Straßenbauverwaltung Karl Wiebel
 - o Landrat des Landkreises Landshut Peter Dreier
 - o Oberbürgermeister der Stadt Landshut Alexander Putz
- Abgeordneten des Bundestages und des Landtages
 - o MdB Florian Oßner
 - o MdB Rita Hagl-Kehl
 - o MdB Stephan Protschka
 - o MdB Nicole Bauer

- MdB Erhard Grundl
 - MdL Erwin Huber
 - MdL Helmut Radlmeier
 - MdL Florian Hölzl
 - MdL Ruth Müller
 - MdL Hubert Aiwanger
 - MdL Jutta Widmann
 - MdL Rosi Steinberger
 - Bürgermeister der betroffenen Gemeinden
 - 1. Bgm. Thomas Huber Gemeinde Kumhausen
 - 1. Bgm. Georg Spornraft-Penker Gemeinde Vilsheim
 - 1. Bgm. Rosa-Maria Maurer Gemeinde Adlkofen
 - 1. Bgm. Josef Reff Markt Geisenhausen
 - 1. Bgm. Birgit Gatz Gemeinde Tiefenbach
 - 1. Bgm. Katharina Rottenwallner Gemeinde Altfraunhofen
 - 1. Bgm. Andreas Held Gemeinde Eching
 - 1. Bgm. Dieter Neubauer Markt Essenbach
 - 1. Bgm. Andreas Strauß Markt Ergolding
 - 1. Bgm. Helmut Maier Markt Altdorf
 - 1. Bgm. Helmut Haider Stadt Vilsbiburg
 - Verbände/Interessensgruppen
 - Bund Naturschutz
 - IHK Niederbayern
 - Initiative Pro B 15 neu
 - Initiative STOP B 15 neu
 - Bayerischer Bauernverband
 - Sprecher der Projektgruppe
- } Je ein Teilnehmer

(2) Sollte ein Mitglied des Dialogforums zu einem Sitzungstermin verhindert sein, so kann es seinen offiziellen Vertreter zur Sitzung entsenden.

(3) Zur Förderung eines lösungsorientierten Dialoges hat die Leitung die Beauftragung eines einschlägig erfahrenen externen Moderators beschlossen.

(4) Fachgutachter und Träger öffentlicher Belange können bei Bedarf als Berater jederzeit hinzugezogen werden.

3. Zusammensetzung der Projektgruppe

(1) Die Projektgruppe setzt sich zusammen aus:

- Vertretern der ABD Südbayern
- Vertretern des StBA Landshut
- Vertretern der Bauverwaltung des Landkreises Landshut
- Vertretern der Bauverwaltung der Stadt Landshut

(2) Je nach Bedarf können einzelne Fachleute zu den Sitzungen hinzugezogen werden, z.B. zum Thema Naturschutz, Bauleitplanung oder Verkehr.

(3) Leiter der Projektgruppe ist der Leiter des Fachbereichs Straßenbau des Staatlichen Bauamts Landshut.

4. Ablauf der Sitzungen

(1) Die Einladung zu den Sitzungen erfolgt durch die Leitung des Dialogforums.

(2) Die Sitzungen werden durch den Moderator eröffnet, geleitet und beendet. Er fasst die Redebeiträge zusammen, sorgt für eine sachliche und zielgerichtete Diskussion. Ferner macht er der Leitung des Dialogforums Vorschläge, welche Arbeitsaufträge an die Projektgruppe erteilt und welche Empfehlungen ausgesprochen werden sollen.

(3) Die Leitung des Dialogforums kann der Projektgruppe Arbeitsaufträge erteilen und an Entscheidungsträger und Projektverantwortliche Empfehlungen aussprechen.

(4) Über die einzelnen Sitzungen wird durch die Leitung unter Mitwirkung des Moderators ein Ergebnisprotokoll verfasst.

(5) Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Die Leitung unterrichtet die Öffentlichkeit über die wesentlichen Sitzungsergebnisse über die Medien.

5. Organisatorisches

(1) Die gemeinsame Geschäftsstelle des Dialogforums und der Projektgruppe wird beim Staatlichen Bauamt Landshut eingerichtet: Adresse: Innere Regensburger Str. 7-8, 84034 Landshut; Telefon: 0871/9254-133; E-Mail: ou-landshut@stbala.bayern.de

(2) Das Dialogforum unterhält eine eigene Website mit der Domain www.ou-landshut.de, die von der Projektgruppe betreut wird.

(3) Einladungen, Sitzungsunterlagen, Niederschriften etc. werden im Regelfall per E-Mail versandt.

(4) Die Mitglieder werden gebeten, Ihre Teilnahme von Sitzungen zu bestätigen oder abzusagen und zwar bis spätestens einen Tag vor der jeweiligen Sitzung.

(5) Bei erforderlichen Abstimmungen innerhalb des Dialogforums werden die Empfehlungen zur Entscheidung der Mitglieder durch eine offene Abstimmung per Handzeichen ausgesprochen.